

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE SOOSS



Ausgabe 4/2014 • Dezember 2014

ERÖFFNUNG ADVENTKALENDER



Am 28. November wurde der **Adventkalendar in Soos** eröffnet. Die Fenster wurden mit Hilfe der Kindergarten- und Volksschulkinder sowie der Pfarre dekoriert.

Herr Hoschopf hat für den Eingangsbereich nicht nur wieder eine wunderschöne Krippe zur Verfügung gestellt, sondern diese auch der Marktgemeinde Soos geschenkt.

Frau Bürgermeister Schwarz bedankt sich im Namen der Marktgemeinde herzlich für dieses Geschenk.



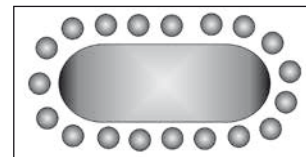
Die Marktgemeinde Soos wünscht allen Sooserninnen und Soosern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!



11 **Schiachperchten**-Gruppen aus ganz Österreich mit ca. 150 Masken, Feuerspucker und Trommler sowie eine professionelle Licht- und Soundanlage sorgten am 29. November für eine gruselige Stimmung auf der Soosener Hauptstraße.

BERICHTE AUS DEM GEMEINDERAT

Am 10. Dezember fand die letzte Gemeinderatssitzung statt. Hier finden Sie Protokoll-Auszüge mit den wichtigsten Tagesordnungspunkten:



Nachbesetzung Gemeindevorstand

Aufgrund des Rücktrittes unseres geschäftsführenden Gemeinderates Franz Waldhäusl wurde **GR Franz Grabner** als geschäftsführender Gemeinderat in den Vorstand berufen.

Bericht der Bürgermeisterin

- Die **Kooperation mit der Musikschule Bad Vöslau** hat sich gut entwickelt. Derzeit erhalten 24 Sooßer Kinder Musikunterricht, im Kindergarten in Sooß wird musikalische Früherziehung angeboten.
- Die Bezirksschulräte wurden aufgelöst, die Zuständigkeit für die Volksschule Sooß hat der **Landeschulrat Herr PSI Alois Denk** übernommen.
- Für das Betriebsgebiet wird ein **Leitsystem** ange-dacht. Angebote werden eingeholt.

Bericht des Prüfungsausschusses

Bei der am 24. September stattgefundenen Geba-rungseinschau konnten **keine Auffälligkeiten** und sonstigen Mängel festgestellt werden.

2. Nachtragsvoranschlag 2014

Der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages ist in der Zeit vom 18.11. bis 02.12.2014 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Hr. Mag. Mauro-witsch erläutert den Sachverhalt, weshalb der 2. Nachtragsvoranschlag zu Stande gekommen ist und beantwortet seitens der Gemeinderäte gestellte Fragen.

Der 2. Nachtragsvoranschlag 2014 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Voranschlag 2015 und Mittelfristiger Finanzplan 2016 bis 2019

Der Entwurf des Voranschlages 2015 ist in der Zeit vom 18.11. bis 02.12.2014 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Gleichzeitig mit dem mittelfristigen Finanzplan und dem Voranschlag beschließt der Gemeinderat gem. § 73 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 den

Dienstpostenplan.

Hr. Mag. Mauro-witsch erläutert die einzelnen Punkte des Voranschlages 2015 und beantwortet seitens der Gemeinderäte gestellte Fragen.

Der Voranschlag 2014 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Kreditaufnahme Zu- und Umbau Volksschule Sooß

Für das Bauprojekt muss ein Kredit aufgenommen werden. Ein Angebot liegt bereits vor, zwei weitere werden eingeholt.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Kreditvergabe an den Bestbieter zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Schulerhaltungsbeitrag 2015

Der Schulerhaltungsbeitrag für das Jahr 2015 ergibt sich aus den Ausgaben für das Haushaltsjahr 2014 dividiert durch die Anzahl der Schüler in diesem Jahr.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat den Schu-lerhaltungsbeitrag in der Höhe von € 33.262,67 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Subventionen

Die **Singgemeinschaft** hat um Subvention in der Höhe von € 1.000,00 für Notenmaterial ange-sucht.

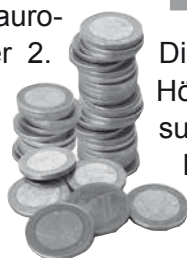
Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der **Tennisclub Sooß** hat um Reduktion der Pacht für 2014 angesucht. Es werden € 763,06 letzt-malig nachgelassen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Änderung des örtlichen Raumordnungs- programms und des Bebauungsplans

Der Entwurf der Änderung der Örtlichen Raumpla-nung und des Bebauungsplans ist in der Zeit vom 22.09. bis 03.11.2014 im Gemeindeamt zur öffentli-chen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüb-lich kundgemacht. Es wurden drei schriftliche Stel-lungnahmen eingebracht und dem Gemeinderat zur



Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer!

Die stillste Zeit des Jahres, der Advent, und der Jahreswechsel stehen unmittelbar bevor. Der Zauber der Vorweihnachtszeit zeigt sich heuer ganz besonders durch viele liebevoll vorbereitete Aktivitäten und Veranstaltungen, die das Miteinander in Sooß ins Zentrum stellen. So freue ich mich über den Sooßer „Fenster-Adventkalender“, unsere Weinbau-Krippenausstellung, die Adventlesung mit Kristina Sprenger, Michael Roscher und der Musikschule Bad Vöslau und natürlich auf Punsch in Gesellschaft der Sooßerinnen und Sooßer.

Traditionell ist der Jahreswechsel aber auch ein perfekter Zeitpunkt zur persönlichen Jahresbilanz, die auch den Blick für neue Jahresziele freigibt. Schau ich auf die letzten Jahre für unser Sooß zurück, so kann gesagt werden: Wir haben durch gute Zusammenarbeit wahrlich eine Menge weiter gebracht. Gemeinsam konnte unser Hauptprojekt – die Erweiterung und Neustrukturierung unseres Schulgebäudes in Angriff genommen werden. Ebenso, wie es die an einem Strang ziehenden Sooßer Kräfte selbst geschafft haben, mit einem funktionierenden Betriebsgebiet für Wachstum zu sorgen, von dem letztlich alle profitieren.



Wir haben auch für die Zukunft vieles vor. Viele Maßnahmen haben Sooß noch bürgernäher gemacht und den Servicecharakter der Gemeinde selbst gehoben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Sooß will ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen, sie tragen viel zur Wohlfühlgemeinde Sooß bei.

Sooß hat Lebensqualität. Darauf können wir stolz sein. Ebenso wie darauf, dass die Sooßer Gemeinschaft geradezu greifbar ist – das spürt man bei Festen und Veranstaltungen im Jahreskreis. Sooß ist für jeden von uns Lieblingsgemeinde und ich wünsche mir, dass dies auch für unsere Kinder und Kindeskinde so bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2015!

Ihre Helene Schwarz
Bürgermeisterin

Bearbeitung vorgelegt.

Aufgrund der Stellungnahme der NÖ Landesregierung, Gruppe Raumordnung wurde der Punkt 10. Umwidmung des Gemeindegrundstückes an der Weinbergstraße in Bauland-Agrargebiet zurückgestellt. Die Änderungen gemäß Punkt 1. bis 9. wurden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.
Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Baumkataster

Die Bearbeitung des Baumkatasters musste neu vergeben werden. Drei Angebote wurden eingeholt.
Die Auftragsvergabe an die Bundesforste wurde einstimmig beschlossen.

Resolution Freihandelsabkommen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sooß hat sich für diese überparteiliche Resolution ausgesprochen.
Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Abschließend bedankt sich Frau Bürgermeister Schwarz bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit der letzten fünf Jahre.

Gemeinde-Öffnungszeiten während der Weihnachts-Feiertage

Das Gemeindeamt von **23. bis 28.12., am 30. und 31. 12. sowie am 5.1.2015 geschlossen.**

Es ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag, 29.12. von 8.00 bis 12.00 Uhr und
16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 2.1. 2015 von 8.00 bis 12.00 Uhr

Ab Mittwoch, 7.1.2015 ist das
Gemeindeamt **wie gewohnt** zu erreichen.

Bauhofzeiten:

27.12.2014 und 3.1.2015

(24. und 31.12.2014 geschlossen)



Impressum: Mitteilungen der Marktgemeinde Sooß **Medieninhaber (100 %) und Herausgeber:**

Marktgemeinde Sooß vertreten durch die
Bürgermeisterin Helene Schwarz
Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Pfarrer Mag. Dworak,
Markus Fischer, Peter Miglitsch, Hermann Rauch;
alle Gemeindeamt, 2504 Sooß, Hauptstraße 48,
Tel.: 02252/87573, Fax: 02252/87573-4
E-Mail: weinort@sooss.eu, Internet www.sooss.gv.at -
Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau

INFORMATIONEN ZUR GEMEINDERATSWAHL 2015

In welchen Gemeinden wird gewählt?

Die Allgemeine Gemeinderatswahl am **25. Jänner 2015** findet in 570 NÖ Gemeinden statt. Der Wahltermin der Statutarstadt Wiener Neustadt wurde vom Stadtsenat der Stadt Wiener Neustadt ebenfalls für den 25. Jänner 2015 festgelegt.

Nicht gewählt wird in den Statutarstädten Krems/Donau, St. Pölten und Waidhofen/Ybbs.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Wer kann gewählt werden?

Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden an der Amtstafel der jeweiligen Gemeinde kundgemacht.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten legt die jeweilige Gemeindewahlbehörde fest und werden an der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können beim zuständigen Gemeindeamt formlos die Ausstellung einer Wahlkarte bean-

tragen.

Die Inhaber einer Wahlkarte können ihre Stimme

- persönlich in jedem Sprengel der ausstellenden Gemeinde oder
- persönlich bei einer besonderen Wahlbehörde (für bettlägerige Personen usw.) oder
- im Wege der Briefwahl für Wähler, die am Wahltag wegen Ortsabwesenheit verhindert sind abgeben.

Wie erhält man eine Wahlkarte?

Die Wahlkarte kann bis Mittwoch, 21. Jänner 2015 schriftlich (Brief, Mail oder Fax;) beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden. Die Wahlunterlagen werden dann per Post an die angegebene Adresse zugesandt.

Bis Freitag, 23. Jänner 2015, 12 Uhr, kann die Wahlkarte mündlich, bzw. schriftlich wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert.

Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl:

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindewahlbehörde übermittelt werden.

Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde oder bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel einlangen.

PERSONALIA 2014 AUF EINEN BLICK

Geburten 2014:

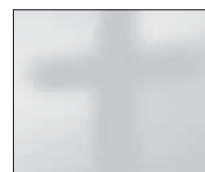
Singer Victoria, Bezirksstraße 17, 04.02.2014
Gratzer Simon, Alois Mentasti-Straße 4, 16.07.2014
Kreusel Nina, Hauptstraße 141, 15.09.2014

Einwohnerstand - Stichtag 10.12.2014:

Gemeldete Bürger:	1.329	(2013: 1.324)
männlich:	665	(667)
weiblich:	664	(657)
Österr. Staatsbürger:	1.153	(1.156)
Ausl. Staatsbürger:	176	(168)
Hauptwohnsitze:	1.069	(1.082)
Nebenwohnsitze:	260	(242)

Sterbefälle 2014:

Brendinger Leopoldine,
Hauptstraße 46, 01.02.2014
Wolke Veronika, Siedlungsstraße 11, 07.02.2014
Spörk Dominik, Badener Straße 4/18, 11.05.2014
ADir.Reg.R.i.R. Kreuzer Gottfried,
Hauptstraße 94, 09.07.2014
Bergen Manfred, Hauptstraße 42, 23.08.2014
Brendinger Karl, Hauptstraße 125, 08.09.2014
Brechtl Hermine, Bezirksstraße 34, 09.10.2014
Jülg Ingrid, Hauptstraße 127, 27.11.2014
Lein Johanna; Gartengasse 5, 03.12.2014



Ruhet in Frieden!

WAHLSERVICE FÜR DIE GEMEINDERATSWAHL

Am 25. Jänner 2015 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „**Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2015**“ zustellen.

Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekувert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 25. Jänner im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt

mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist.

Amtliche Wahlinformation

Mustermann Max
Mustergasse 2
1234 Musterort

Sie sind für die Gemeinderatswahl am 25.01.2015 im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX
Wahlsprengel: 1. Mustergemeinde Süd
Wahllokal: Gemeindeamt
Musterstraße 123, 1234 Musterort

Wahltag: 25.01.2015
Wahlzeit: 07.00 – 17.00 Uhr

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit.
Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist.
Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

xx/xxxx

Diesen Abschnitt in das Wahllokal mitnehmen!

Bitte unbedingt ins Wahllokal mitnehmen!

Nahversorger Thomas Linsbichler

Leider mussten wir vor kurzer Zeit zur Kenntnis nehmen, dass Herr Thomas Linsbichler seine Tätigkeit als Nahversorger der Marktgemeinde Sooß mit Ende Jänner beenden wird.

Viele Gespräche und Bemühungen der Bürgermeisterin konnten seine Meinung nicht ändern.

Seitens der Marktgemeinde Sooß wurde auch mehrmals das gemeinsame Gespräch mit dem Verpächter angeboten und vorgeschlagen, einen Mediator beizuziehen. Die Kosten dafür hätte die Gemeinde getragen.

Leider wurden diese Vorschläge von Hrn. Linsbichler nicht angenommen.

Auch der Mediationsversuch von Hrn. Dr. Kirnbauer mit Hrn. Thomas Linsbichler ist gescheitert.

Wir bedauern, dass Thomas und Sissy ihre Geschäftstätigkeit in Sooß beenden und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles erdenklich Gute.



Der **Kindermaskenball** der Kinderfreunde Sooß findet am **24. Jänner 2015** um 15 Uhr im Kulturheim Sooß statt.
Eintritt freie Spende - Tischreservierung bei Ing. Gerhard Heimhilcher Tel. 02252 / 89309



Auszeichnung für das Sooßer Ferienspiel

Das erste Sooßer Ferienspiel 2014 war ein voller Erfolg! Seitens des Jugendreferates des Landes NÖ wurde die Initiative mit einer Auszeichnung bedacht, welche BGM Helene Schwarz, GR Karl Beisteiner und Initiator Hermann Rauch von LR Karl Wilfing entgegennahmen.

HEIZKOSTENZUSCHUSS DER GEMEINDE

In der Gemeinderatssitzung am 10.12.2014 wurde der Heizkostenzuschuss für das Jahr 2014/2015 in der Höhe von € 150,- beschlossen.

Dieser gelangt ab 17. Dezember 2014 im Gemeindeamt während der Amtsstunden an nachstehende berechnete Personen zur Auszahlung:

- **BezieherInnen einer Mindestpension** gem. § 293 ASVG
 - **BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung**, die als arbeitsuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe die Höhe des jeweiligen ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt.
 - **BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld**, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVGAusgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt
 - **Sonstige EinkommensbezieherInnen**, deren Familieneinkommen die Höhe des jeweiligen ASVGAusgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt.
- Als **Einkommengrenzen** gelten die aktuellen Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG.

Diese betragen für Alleinstehende: € 857,73
Alleinerziehend mit 1 Kind: € 990,09
Alleinerziehend mit 2 Kindern: € 1122,43
Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.286,03
Paar, 1 Kind: € 1.418,37; Paar, 2 Kinder: € 1.550,71
Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 132,34
für jeden weiteren Erwachsenen um: € 428,29

Da BezieherInnen von **Kinderbetreuungsgeld** und von **AMS-Leistungen** (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

Alleinstehende: € 1.000,12
Alleinerziehend mit 1 Kind: € 1.154,43
Alleinerziehend mit 2 Kindern: € 1.308,73
Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.499,50
Paar, 1 Kind: € 1.653,81
Paar, 2 Kinder: € 1.808,12
Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 154,30
für jeden weiteren Erwachsenen um: € 499,37

GELBE SÄCKE

Mitte bis Ende Dezember 2014 wird die GVA Baden wieder gelbe Säcke an jeden Haushalt zustellen. Wer eine 120 l-Restmülltonne besitzt, erhält eine Rolle, für eine 240 l-Restmülltonne werden zwei Rollen geliefert. Ausgenommen sind Liegenschaften mit einer gelben Tonne!

Die Verteiler sind verpflichtet Aufzeichnungen über die Verteilung zu führen. Sollten trotzdem Probleme bei der Zustellung auftreten, wenden Sie sich Anfang Jänner 2015 bitte direkt an die GVABaden unter der Telefonnummer 02234/74151.

Frühestens ab Mai 2015 können zusätzliche gelbe Säcke wieder im Gemeindeamt abgeholt werden.

ENTSORGUNG DER CHRISTBÄUME

Die **Christbäume ohne Dekoration** können auch heuer wieder während der Annahmezeiten im Bauhof abgegeben werden (Mittwoch von 16 – 17 Uhr, Samstag von 8 – 11 Uhr).

Dekoration (v.a. Lametta etc.) bitte unbedingt völlig entfernen!!!



Dieser Ausgabe der Gemeindefachmitteilungen liegt der Abfuhrplan für 2015 bei!

HINWEISE ZUR SCHNEERÄUMUNG

Was Sie als **Anrainer** tun müssen, um die Verkehrssicherheit auf Gehsteigen aufrecht zu erhalten:

Gem. § 93 der StVO 1960 besteht für alle Haus- und Liegenschaftseigentümer **an allen Tagen**, also auch an Sonn- und Feiertagen, in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** die Reinigungsverpflichtung der Gehsteige.

Die Räumung soll zu mindestens zwei Drittel erfolgen, bei Gehsteigen mit weniger als 1,5 m Breite ist der ganze Bereich zu räumen. Schnee, der durch Räumfahrzeuge auf den Gehsteig kommt, ist ebenfalls vom Liegenschaftseigentümer zu beseitigen. Das Verlagern von Schneemassen auf die Fahrbahn ist übrigens verboten.

Existiert kein Gehsteig, so ist ein Streifen von einem Meter Breite entlang der Grundstücksgrenze winterlich zu betreuen.

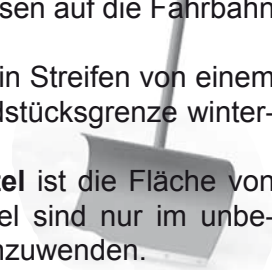
Vor Aufbringung der **Streumittel** ist die Fläche von Schnee zu säubern, Streumittel sind nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß anzuwenden.

Schlacke, Asche, Quarzsplitt, Quarzsand und Betonrecyclingsplitt sind verboten.

Sobald die aufgebrachten Streumittel nicht mehr erforderlich sind (Warmwetterperioden), müssen sie entfernt werden.

Auf Absicherung und Beseitigung der Gefahr von Dachlawinen, z. B. durch den Winterdienst oder den Dachdecker, ist zu achten.

Die Unterlassung oder Vernachlässigung dieser Pflichten stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.



BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB

Am Donnerstag, den 3.7.2014, hat die Kommission - bestehend aus GR Ing. Gerhard Heimhilcher, GR Gabriela Wanzenböck und Ing. Fritz Tandler - die Blumenschmuckbewertung 2014 für die Marktgemeinde Sooß durchgeführt.

Wie in den vorangegangenen Jahren wurden auch heuer wieder zwei Kategorien mit je drei ersten Plätzen ausgewiesen.

Die Bewertungen beruhen auf drei Gesichtspunkten:

- Gesamteindruck auch mit dazugehörigem öffentlichen Vorgartenbereich
- Farbzusammenstellung
- Pflegezustand

Alle Preisträger der letzten drei Jahre sind außerhalb der Bewertung 2014 begutachtet worden.

Kategorie Vorgärten - drei erste Plätze:

Familie Ernst, Alois Mentasti-Straße 16
Familie Schneider, L. Fischerstraße 3
Familie Hundsmüller, Weinbergstraße 3

Kategorie Blumenkästen am Wohngebäude – drei erste Plätze:

Familie Schlager, Hauptstraße 32
Familie Ganneshofer, Hauptstraße 15
Familie Phillip-Pichler, L. Fischerstraße 10

Die Preisträger wurden einstimmig von der Kommission beschlossen und im Rahmen der Seniorenweihnachtsfeier geehrt.



Am 11.12.2014 fand beim Heurigen Steiner die **Seniorenweihnachtsfeier** der Marktgemeinde Sooß statt. Im Rahmen dieser Feier wurden auch die Preisträger der Blumenschmuckbewertung geehrt. Musikalisch umrahmt wurde diese stimmungsvolle Veranstaltung von einem Bläserensemble der Musikschule Bad Vöslau und der Singgemeinschaft Sooß. Mit einer Weihnachtsgeschichte ließ Frau Bürgermeister Schwarz die Darbietungen ausklingen und bedankte sich bei Frau Petra Steiner für den feierlichen Empfang.



NEUES AUS DER VOLKSSCHULE SOOSS

Weihnachten im Schukarton

So wie in den vergangenen Jahren waren wir, die Volksschule Sooß, wieder bei dieser Weihnachtsaktion für bedürftige Kinder in Rumänien, Moldawien und der Ukraine dabei.

Unsere 53 Volksschulkinder haben es zustande gebracht, 54 Geschenkkartons zu spenden. Darin befinden sich Hygieneartikel, Süßigkeiten, Schulwaren, Kleidung und Spielsachen. Die weihnachtlich verpackten Schuhkartons werden sowohl in Kindergärten, Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen ausgeteilt. Nächstes Jahr machen wir sicher wieder mit.



MOTOPÄDAGOGIK

Im Jänner startet in Sooß die erste Motopädagogikgruppe! Motopädagogik ist ein ganzheitliches Konzept, das sich mit der Bedeutung der Bewegung für die Entwicklung der Persönlichkeit beschäftigt. Bei dieser besonderen Form der Bewegungseinheiten werden drei große Themen behandelt: Material- Körper- und Sozialerfahrung. Die Bewegungsgruppe ist für alle Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren geeignet.



Start: Montag 12. Jänner 2015, 16:00-17:30
Anmeldungen sind ab JETZT möglich!

Kontakt und Informationen: Nicole Bolyos (Tel. 0650 45 44 645) und Stephanie Fischer (Tel. 0699 12 24 58 54)

Wir freuen uns auf bunte, bewegte und lustige Stunden!

Am 14. November fand das **Martinsfest** statt. Gemeinsam mit dem Kindergarten hatten wir ein wunderschönes Fest. Wir sangen miteinander, spazierten mit unseren Laternen durch Sooß und teilten zum Abschluss sogar selbstgemachte Kipferl mit den Eltern. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir erneut mit dem Sooßer Kindergarten feiern werden.

MUSIKSCHULE

In diesem Schuljahr erhalten insgesamt 24 Schüler/Innen aus Sooß Unterricht in der Musikschule Bad Vöslau; eine Elementare Musikpädagogik-Gruppe wird direkt im Kindergarten Sooß abgehalten.

Die Instrumentenverteilung: 2 x Gesang, 1 x Gitarre, 1 x Klarinette, 1 x Querflöte, 2 x Schlagwerk, 3 x Trompete, 1 x Tuba, 4 x Ballett, 9 x EMP. Zusätzlich zum Instrumental-/ Gesangsunterricht werden von den Kindern teilweise auch die angebotenen Ergänzungsfächer besucht (Musiktheorie, Orchester,...).



GLEICHENFEIER DER VOLKSSCHULE SOOSS



Die Gleichenfeser fand am 3.12.2014 im zukünftigen Mehrzweckraum der Volksschule statt. Herr LH Stv. Wolfgang Sobotka besuchte in Vertretung für Hr. LH Dr. Erwin Pröll die Feser. Architekt DI Karl Brodl stellte das Projekt vor, die Kinder der Volksschule und der Musikschule Bad Vöslau umrahmten das Fest musikalisch.

Auf dem Foto: BH Dr. Heinz Zimper, Arch. DI Karl Brodl GR Stuefer, LH Stv. Wolfgang Sobotka, Mag. Ing. Werner Kosa, Bgm. Helene Schwarz, Dir. Michaela Frigyesi Baumeister Ing. Martin Koisser, Ing. Florian Nödl.

Die Kindergartenkinder möchten sich wieder bei **Elektro Thomas Pospisil** ganz herzlich bedanken - er spendete, wie jedes Jahr, gefüllte Nikolosackerl für alle Kinder.



Herr **Wilhelm Lanzenlechner** hat zu seinem 90. Geburtstag zu Gunsten der Soosser Kinder auf Geschenke verzichtet. Am 5. Dezember hat er im Anschluss an eine Nikolojause den Kindern im NÖ Landeskindergarten Soos das Spielhaus übergeben. Die Marktgemeinde Soos bedankt sich im Namen der Kinder für die großzügige Spende.

NIKOLO IM HORT

Am Donnerstag, 4. Dezember, kam der Hl. Nikolaus in den Schülerhort. Die Augen der Kinder leuchteten und sie freuten sich über diesen hohen Besuch! Nach einer persönlichen Begrüßung und der Legende verteilte der Hl. Nikolaus die Säckchen. Während des Austeilens trugen einige Kinder Gedichte vor.

Abschließend sangen wir gemeinsam „Lasst uns froh und munter sein“.

Bei der anschließenden Jause ließen es sich die Kinder gut schmecken.



ADVENTLESUNG

Am 7. und 8. Dezember war im Gemeindesaal eine Krippenausstellung zu besichtigen. Herr Hoschopf hat gemeinsam mit einigen Soosern Krippen zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen dieser Ausstellung fand am 8. Dezember



eine weihnachtliche Lesung mit Kristina Sprenger und Michael Roscher statt, musikalisch umrahmt von der Musikschule Bad Vöslau. Der Gemeindesaal war dabei bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Erlös aus den freiwilligen Spenden (€ 750,-) kommt der Team Österreich Tafel des Österreichischen Roten Kreuzes zu Gute.

AKTUELLES VOM SV SOOSS



Liebe Sportfreunde!

Auch das Jahr 2014 neigt sich schon seinem Ende zu. Ein weiteres Jahr, das viel zu schnell vergangen ist. Jedoch der Dezember, die "Stille Zeit", liegt noch vor uns und ladet zu diversen Feiern ein.

Adventsonntage, Nikolaus und einige Weihnachtsfeiern liegen vor uns, bis dann am 24. Dezember das wesentliche Fest mit Familie und Freunden gefeiert wird.

Vielleicht gelingt es Ihnen in dieser Zeit auch einmal zu verweilen und das Jahr Revue passieren zu lassen und sich über das, was wir haben, bewusst zu werden. Wohlstand, Gesundheit und Frieden sind nicht selbstverständlich, wir sollten das mehr schätzen lernen. Denken wir einmal an Personen, die dieses Jahr nicht so viel Glück hatten.

Der Sportverein trauert um „**Jonny**“ **Ganneshofer**, der am 14. Oktober verstorben ist und der seit Beginn des Vereines dabei war. Bis zum Schluss unterstützte der Fussballbegeisterte den Verein. Und selbst noch über seinen Tod hinaus. Seine Gattin Lore Ganneshofer ersuchte von Kranz- und Blumenspenden Abstand zu nehmen und stattdessen eine Spende an den Verein für die Jugendförderung zu machen. Der Verein bedankt sich bei der Witwe nochmals recht herzlich.

Aus sportlicher Sicht, war das Jahr ein äußerst positives. Die **Herbstmeisterschaft der Saison 2014/15** konnte mit dem **Vizemeistertitel** abgeschlossen werden. Auch die Zweite Mannschaft ist nach Verlustpunkten gerechnet Vizemeister!

Ich gratuliere beiden Mannschaften für diese tollen Leistungen.

Auch die Verbandsspielerregelung und Eigenbauregel des NÖ Fussballverband konnten wir locker erfüllen. Unser Ziel, in diesem Meisterschaftsjahr um den Titel mitzuspielen, bleibt aufrecht. Wir haben eine junge Mannschaft, die für Sooß einmal Meister werden will. Wir pendelten in der Tabelle zwischen den Plätzen 1 und 4. Die 2. Mannschaft hatte regen Zulauf an Aktiven. Gratulation und großer Dank an die beiden Betreuer/Trainer Stefan Maczko und Alexander Miglitsch.

Für unsere **Werbepartner**, Baumeister Steuerer aus Baden, BMW Bierbaum aus Baden und Sooß, Bau Max Baden, Allianz-Agentur Baden P&A Miglitsch OG und San Marco aus Baden hat sich der Verein daher als attraktiver und aktiver Partner auch dieses Jahr dargestellt.

Wir bedanken uns für ihre Werbepartnerschaft, ohne die der Verein sich in den letzten Jahren nicht so positiv entwickeln hätte können.

Sollten Sie Interesse haben ebenfalls mit dem Verein als Partner zu werben, ersuche ich Sie mich zu kontaktieren und bedanke mich schon jetzt dafür.

Die **Jugend** im Alter von 6 - 10 Jahren trainiert eifrig mit ihren Trainer Leo Koller und spielt in der Altersstufe U10 in der Meisterschaft der Jugendgruppe Baden des NÖ.Fussballverband erfolgreich mit. Bis auf ein Unentschieden konnten alle Spiele im Herbst gewonnen werden.

Im Sommer hatten wir wieder Neuanmeldungen in



diesem Alter beim Verein. Die Kinder entwickelten sich äußerst positiv weiter.

Wollen auch Sie, dass Ihr Kind Sport betreibt und das "Wir" in einer Mannschaft erleben darf, so kommen Sie in den Wintermonaten mit dem Kind in die Volksschule Sooß jeweils Dienstag von 16:30 - 18:00Uhr zum Wintertraining.



Die Sooßer U 10.

Die Abwicklung des **Nordig Walking Wandertag** am 28. September der Raiffeisenkasse wurde zusammen mit dem Gesangsverein unterstützt. Diese Zusammenarbeit mit dem Gesangsverein war heuer wieder optimal und für die möchte ich mich bedanken.

Bei allen, die uns am **Punschstand auf der Hauptstraße von Freitag, 12. bis Sonntag, 14.12.** vor dem Rathaus besuchen, möchte ich mich jetzt schon recht herzlich bedanken. Durch ihren Besuch unterstützen sie unsere Vereinsarbeit, und wir freuen uns, mit ihnen bei Punsch oder Glühwein über unsere Vereinstätigkeiten und Zukunftsvisionen persönlich plaudern zu können.

Im Namen des Vereines bedanke ich mich bei der Gemeinde, bei allen Weinbaubetrieben, Funktionären, Mitarbeitern, Helfern und Freunden für ihre Unterstützung und Aktivitäten die notwendig waren, um den Verein weiter zu entwickeln und es erst möglich machen die sportlichen Erfolge einzufahren.

TSATSIKI SPENDETE € 2.100,-

Herr **Ioannis Gravanis** vom **Restaurant TSATSIKI** in Sooß spendete auch heuer wieder die Speiseinnahmen von zwei Tagen im November dem Verein No Problem Baden.

So konnte Obfrau Maria Rettenbacher im Beisein der Bürgermeisterin von Sooß, Frau Helene Schwarz, die stattliche Summe von € 2.100,- in Empfang nehmen.

Ein herzliches Dankeschön an den großherzigen Gastronomen für sein soziales Engagement.

Bedanken möchte ich mich für das Kommen bei allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren, Förderern, Mitarbeitern und Aktive bzw. deren Begleitern, die bei unserer **"Hüttenparty"** am Freitag 21.11.2012 unserer Einladung folgten.

Ein Event das alle Anwesenden wieder begeistert hat. Wer leider keine Zeit für dieses Event hatte, versäumte eine ganz tolle Veranstaltung und Platz wäre für einige noch gewesen. DJ Markussun und Austrobockerl sorgten für tolle Musik und Stimmung. Eva, Denise, Lena, Verena, Natascha und Tamara waren für das leibliche Wohl in der Bar verantwortlich und erledigten dies wieder bestens. 100 Sachpreise besicherten den Besuchern u.a. Gutscheine von San Marco, Manfred Hochstätger Fruchthandel und Cholerakapelle, Werkzeuge von Baumax oder Geschenkkörbe. Hier möchte ich mich bei den Firmen Bau-Max, Gasthof Cholerakapelle, BMW-Bierbaum, Volksbank Baden und bei der Allianz-Agentur Baden P&A Miglitsch OG recht herzlich bedanken. Hüttenparty 5. war einfach ein toller Erfolg für alle Anwesenden.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auf diesem Wege: Schöne Feiertage und ein Gutes gesundes Neues Jahr 2015!

Vorschau 2015:

Samstag 14. Februar 2015 =

Sportlergaudi (Gschnas) bei Weinbau Grabner



MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SOOSS



**Verehrte Sooßerinnen und Sooßer,
liebe Leser!!!**

Zu den vorstehenden Festtagen und dem Jahreswechsel wünschen die Kameradinnen und Kameraden der FF Sooß Ihnen ALLEN ein besinnliches und friedvolles Weihnachten, entspannende und erholsame Feiertage, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2015. Besonders möchten wir uns bei Ihnen für die geleistete Unterstützung der FF Sooß, aktuell bei unserer Haussammlung, recht herzlich bedanken.

Friedenslichtaktion der NÖ Feuerwehrjugend

Die Übergabe des Friedenslichtes an die Jugendgruppen unseres Bundeslandes erfolgt am Sonntag, 21.12.2014 um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Bad Vöslau im Rahmen eines jugendgerechten Wortgottesdienstes.

Auch in der Sooßer Pfarrkirche besteht für alle Interessierten die Möglichkeit das Licht aus Bethlehem entgegenzunehmen. Das Kommando der FF Sooß ladet herzlichst ein diese Gelegenheit im Anschluss an die Abendmesse (18.00 Uhr) am Dienstag, 23.12.2014 wahrzunehmen.



Am 24.12.2014 besteht in der Zeit von 10.00 bis 12.30 Uhr die Möglichkeit das Friedenslicht im Feuerwehrhaus Sooß abzuholen.

2014 – Das Wichtigste kurzgefasst

Unterabschnittsübung bei der Firma „AISLA“.

Am Samstag, dem 25. Oktober, fand im Bereich des Sooßer Betriebsgebietes eine Übung des Unterabschnittes 5 (Bad Vöslau, Gainfarn, Großau, Sooß) des Abschnittes Baden/Land statt. Dabei wurde sowohl der Einsatz der Feuerwehren miteinander als auch die Zusammenarbeit mit Kräften des Roten Kreuzes geübt. Die eingesetzten Mannschaften konnten sich dabei einen ersten Eindruck über unser „neues Einsatzgebiet“ machen. Unter anderem wurde die Löschwasserversorgung erstmals „einsatzmässig“ getestet. Ein besonderer Dank geht nochmals an Hr. Ing. Edgar KOGLER (Fa. AISLA) für die Zurverfügungstellung seines Firmenareals.

Feuerwehrjugend:

Bei der „Nachtwanderung“ der Feuerwehrjugendgruppen des Bezirkes Baden in Unterwaltersdorf konnte unser Team (Lukas HARTMANN, Joana KROJER, Marcel KROJER, Michael RAUCH, Nadine SZVITEK, Dominik SZVITEK, Michelle SCHARKA und Lukas WIRTH) den hervorragenden 5. Platz unter 23 teilnehmenden Gruppen erreichen. Das Kommando der FF Sooß gratuliert herzlichst.

AUS UND WEITERBILDUNG

Abschlussmodul Truppmann:

Christoph HOPICAN

Modul Atemschutzgeräteträger:

Robert BEER (Theorie), Tim DREHER, Raimund KOTERNETZ, Karin SCHÖNACH

Atemschutz „Heißausbildung“ Stufe 4:

Stefan BRENDINGER, Thomas HARTMANN, Thomas SCHWARZ, Stephan WIRTH

Schadstoffausbildung:

Michael RAINER

Nachrichtendienst - Arbeiten in der

Einsatzleitung: Tim DREHER, Karin SCHÖNACH, Eveline SPREITZER

Führungsausbildung - Stufe 2:

Thomas HARTMANN

Ausbildung zur Jugendbetreuerin:

Karin SCHÖNACH

PERSONELLES

80. Geburtstag: Ehrenfeuerwehrkommandant

EBI Alois WANZENBÖCK sen.

Angelobung: Tim DREHER und Fabian KOPAS

Auszeichnung:

Verdienstmedaille des NÖ LFV 3. Klasse in **Bronze**

– **LM Thomas HARTMANN**

Überstellung von der FF Groisbach:

Thomas NEUGEBAUER

Aufnahme in die Feuerwehrjugend:

Lukas HARTMANN, Michael RAUCH, Nadine SZVITEK, Dominik SZVITEK

Gut Wehr und gesegnete Weihnachten!

Für die FF Sooß
Ernst Markus FISCHER
Oberbrandinspektor

DAMIT ZU WEIHNACHTEN NUR DAS „CHRISTKIND“ VORBEISCHAUT!

So verhindert man „heiße“ Weihnachten!
Die Bäume möglichst in kühlen, ungeheizten Räumen aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben bis zur Aufstellung z.B. in einen mit Wasser gefülltem Topf oder Kübel stellen oder geeignete Baumständer verwenden.



Aufstellung und Standort: Nur standsichere Christbaumständer verwenden. Weihnachtsbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Ausgangstüren aufstellen! Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Gegenständen halten. Die Umgebung des Baumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten. Kinder nie unbeobachtet lassen, wenn die Christbaumkerzen brennen. Zündhölzer und Feuerzeuge sicher verwahren, damit Kinder die Kerzen nicht heimlich allein anzünden können. Beleuchtung: Sicher befestigen, die Kerzen von

oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschten. Sternspritzer beim Abbrand beobachten. Nie auf dünnen Ästen anbringen. Bei elektrischer Beleuchtung darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen. Besonders WICHTIG: Dürre Nadelbäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit; beinahe explosionsartig. Daher: Kerzen an ausgedörrten Christbäumen oder Adventkränzen nicht mehr entzünden. Löschmittel immer bereitstellen. Für alle Fälle – falls es doch passiert: Klaren Kopf bewahren – keine Panik! Mit Wasser sofort löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, ihn beim Fenster hinauszwerfen. Falls der Brand nicht selbst gelöscht werden kann: Raum sofort verlassen, Türen zum Brandraum schließen. Feuerwehr (Notruf 122) alarmieren und vor dem Haus erwarten!

IM SCHUTZ DER FINSTERNIS

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche.

Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein

Wir sind gerne für Sie erreichbar:



Feuerwehr Sooß feuerwehrsooss@aon.at

Feuerwehrkommandant

Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer
0676/510 29 65, famfischmacs@aon.at

Feuerwehrkommandantstellvertreter und Verantwortlicher für die Feuerwehrjugend

Brandinspektor Hermann Rauch
0650/2204095, hrauch@cosma.com

gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).



• Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.

- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

FÜNF JAHRE TEAM ÖSTERREICH TAFEL

Als Vorreiter in Niederösterreich, startete das Rote Kreuz Baden am 3. Oktober 2009 das Projekt "Lebensmittel". Schon lange hat sich dieses Projekt als fester Bestandteil in unseren Gesundheits- und Sozialen Diensten verankert und ist nun unter dem Namen "Team Österreich Tafel" bekannt.

"Seit fünf Jahren holen wir jeden Samstag Lebensmittel bei den mitwirkenden Händlern ab und geben diese an bedürftige Menschen aus dem gesamten Bezirk Baden weiter. In diesen fünf Jahren haben wir insgesamt 17.919 Kunden bei der Team Österreich Tafel Baden begrüßt und bedient. Dahinter stehen rund 53.800 Menschen, die wir mit Lebensmittel versorgt haben", so Ulf Schillig, Bereichsverantwortlicher für die Gesundheits- und Sozialen Dienste

beim Roten Kreuz Baden.

Jedes fünfte Brot in Österreich landet im Müll. "Tonnen an einwandfreien und frischen Lebensmittel werden entsorgt, weil sie nicht mehr verkauft werden können. Der Konsument erwartet auch kurz vor Ladenschluss noch gut gefüllte Regale. Das trägt fast zwangsläufig dazu bei, dass immer mehr weggeworfen werden muss", erklärt Gernot Grünwald Bezirksstellenleiter vom Roten Kreuz Baden.

Auch falsch verpackte oder etikettierte Waren sind trotz inhaltlicher Qualität für den Verkauf nur selten geeignet.

Das "Team Österreich" ist eine Initiative von Österreichischem Rotes Kreuz und Hitradio Ö3. Seit der Gründung 2007 haben sich rund 35.000 Österreicher registriert, um ihre Fähigkeiten im Bedarfsfall zur Verfügung zu stellen und zu helfen, wenn Hilfe benötigt wird. Viele dieser Team Österreich Mitglieder helfen bereits bei der Team Österreich Tafel.



Informationen zum Team Österreich gibt es beim Ö3-Hörerservice unter 0800/600 600 (kostenlos, zwischen 7 und 19 Uhr) oder online unter <http://oe3.orf.at/teamoesterreich>.

Spendenmöglichkeit für die Team Österreich Tafel in Baden:
Kontonummer des

v.l.n.r.: Bezirksverantwortlicher GSD Ulf Schillig, in Vertretung für Bgm. Kurt Stastka GR Mag. Gottfried Forsthuber, LAbg. Vzbgm. Dr. Helga Krismer, Bezirksstellen GF RK Baden Karoline Anhammer, StR Mag. Markus Riedmayer, Bezirksstellenleiter Stv. Corina Kornherr

Roten Kreuzes Baden:
IBAN AT09 2020 5000 0002 3200
Kennwort „Tafel“

ERÖFFNUNG SONNENSCHHEINAPOTHEKE

Am 24. Oktober 2014 fand die offizielle Eröffnung unserer Sonnenschein Apotheke statt.

In Anwesenheit des Bürgermeisters von Bad Vöslau, DI Christoph Prinz, der Bürgermeisterin von Sooß, Helene Schwarz, des Bezirkshauptmanns von Baden, Dr Heinz Zimper, und des Landtagsabgeordneten Christoph Kainz schnitt nach dem Segen von Pater Stefan Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka resolut das blau- gelbe Band durch.

Unter den vielen sehr liebenswürdigen Gästen waren auch der amtierende Präsident der NÖ-Apothekerkammer, Mag. Heinz Haberfeld, dessen Vorgänger, Mag. Werner Luks, und der langjährige Präsident der österreichischen Apothekerkammer, Dr. Herbert Cabana.



TERMINE RÖM.KATH. PFARRE SOOSS



WEIHNACHTSZEIT 2014

ADVENTKONZERT DER SINGGEMEINSCHAFT SOOSS

Sonntag, 21. Dezember um 17.00 Uhr

FRIEDENSLICHT aus BETHLEHEM

Dienstag, 23. Dezember 2014 um 18.00 Uhr

HEILIGER ABEND

Mittwoch, 24. Dezember
16.00 Uhr Krippenandacht
22.00 Uhr Christmette

Anschließend lädt uns Fr. Weiß zu einem Punsch ein.



HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Donnerstag, 25. Dezember

9.00 Uhr Hochamt - Familiengottesdienst

FEST DES HL. MÄRTYRERS STEPHANUS

Freitag, 26. Dezember

9.00 Uhr Festmesse

FEST DES HL. PAPSTES SILVESTER

Mittwoch, 31. Dezember

15.30 Uhr Jahresschlussandacht

16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahreswechsel

NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Donnerstag, 1. Jänner 2015,

18.00 Uhr Festgottesdienst

anschließend

EUCCHARISTISCHER ANBETUNGSABEND

RHYTHMISCHE MESSE

Sonntag, 4. Jänner 9.00 Uhr

HOCHFEST DER ERSCHENUNG DES HERRN, HL. DREI KÖNIGE

Montag, 6. Jänner

9.00 Uhr Festgottesdienst

KINDERMESSE

Sonntag, 11. Jänner 2015, 9.00 Uhr

STERNSINGER 2015 UNTERWEGS

In der Zeit von **Sonntag, den 4. Jänner 2015, bis Dienstag, den 6. Jänner 2015** sind wieder unsere STERNSINGER unterwegs und werden um Ihre Spende für die Projekte in der Dritten Welt bitten. Wir ersuchen, um eine freundliche Aufnahme.

Weitere Vorschau auf 2015:

GLAUBENSGESPRÄCHSRUNDE

(Patrizierrunde):

Freitag, 16. Jänner, 18.45 Uhr im Pfarrhof

Thema: „Die Gaben des Heiligen Geistes. Welche Rolle spielen sie und wozu werden sie in der heutigen Zeit gebraucht?“

BIBELRUNDE

Sonntag, 22. Jänner, 19.00 Uhr, im Pfarrhof

EUCCHARISTISCHER ANBETUNGSABEND

Donnerstag, 5. Februar, 19.00 Uhr

RHYTHMISCHE MESSE

Sonntag, 15. Februar 2014, 9.00 Uhr

ASCHERMITTWOCH

Mittwoch, 5. März

Spendung des Aschenkreuzes Hl. Messe, 18.00 Uhr

Sooß lud zum Sicherheitsinfoabend

Großes Interesse herrschte an dem von der Markt-gemeinde Sooß in Kooperation mit der Polizeiinspektion Baden und der Kriminaldienstgruppe durchgeführten Sicherheitsinfoabend. Thematisiert wurden dabei nicht nur eine Reihe wertvolle Tipps, die helfen Dämmerungseinbrüche und andere Straftaten zu vermeiden, sondern auch viele Sicherheitseinrichtungen, wie z.B. Alarmanlagen, um Dieben keine Chance zu geben. Einmal mehr besonders im Zentrum: Die Nachbarschaftshilfe.

Im Bild Bürgermeisterin Helene Schwarz mit Oberst Wolfgang Eisenkölbl, DI Kommandant der PI Baden Helmut Seiser, Kontrollinspektor Hans Peter Setznagel und ABI Alfred Mutsam.





Am 23. September 2014 feierte Frau **Renate Wirth** den 70. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz und GR Wanzenböck überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde Sooß.



Am 26. September 2014 feierte das Ehepaar **Susanne und Ing. Horst Proisl** das besondere Jubiläum der **Diamantenen Hochzeit**. Frau Bürgermeister Schwarz und GR Stuefer gratulierten herzlich.



Herr **Franz Trimmel** feierte am 6. Oktober seinen 75. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz und GGR Ing. Koternetz stellten sich als Gratulanten ein.



Am 28. November 2014 durfte das Ehepaar **Regina und Gilbert Fischer** das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern. Frau Bürgermeister Schwarz und GGR Ing. Koternetz überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde.



Am 27. Oktober feierte Herr **Karl Schwarz** seinen 80. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz überbrachte gemeinsam mit GR Wanzenböck die Glückwünsche der Gemeinde.

Frau Bürgermeister Helene Schwarz gratuliert im Namen des Gemeinderates allen Jubilaren und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und viele Lebensjahre in unserem Sooß.



Frau **Ernestine Schweiger** feiert am 9. Dezember ihren 85. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz und GR Stuefer stellten sich als Gratulanten ein.



Am 15. September 2014 wurde **Nina Kreuzel** geboren. Frau Bgm. Schwarz und GR Wanzenböck gratulierten den Eltern Birgit und Andreas und den Geschwistern Alexander und Max.

